



Wy Sijpen van paenten tugen openbaer aenvermitz desen openen briefff dat con ons komen is oet  
 nigen late ind heeft bekant voer oen ind voer sijne erue dat oen johan nigen late sijn broder onse  
 med sijen totijt goede bestheidlike stredinghand derlingh ind vortvringge gedaen belbesten  
 heeft van allen overstruff als oen aenvermitz doide oerre stliger alden vanderes ind moders  
 angestorue is ind dat hy darvaff mit den selue sijne broder mynlicken ind vrendelicken  
 gestheiden gedeelt ind waill veruuegt is ind dauncten oen darv van vrentlicken ind bekant  
 mede dat hy geuevhande ansprake vordarmgh noch toessegeren op johan sijn off op sijne  
 erue en heeft noch en beheldt in geuevlyse doirtmer heeft hy bekant alsde oen johan  
 sijn broder sijn of in vortvanden waill togefaest had dat hy oen tot vollenst alreid sijne  
 dochter ind sijne anden kindere to bestaenden tot geestlicken off werellicken staude hondert  
 vinstige gulden geuen woelde de heeft petrus sijn bekant dat oen johan sijn broed sijn  
 die hondt vinstige gulden guetlicken ind waill vortgericht ind beault heuet ind hy  
 sthaet sijne broder johan sijn darv oen loss leding ind quist ind dauncten oen darv  
 guetlicken ind all sonder argelyst ind duss in on kont der vankheit se heben een onsen  
 stependom segell an desen briefff gehangen de geue int jaer onst herd dinstet sijn hondt  
 vnsendysstich de nynde dars dauge na sijn jacops dange sijn

1455 Juli 26







No 114.

18/653.

2. L. Otto.

Stadtarchiv  
Xanten





**Alte Nr. 112**

**1455 Juli 26 („des neisten saterdaigs na s. Jacobs daige ap.“)**

Vor den Xantener Schöffen *Gerit Holtman* und *Ar. ten Herenhave* bekundet *Peter ingen Late*, dass er mit seinem Bruder, dem Xantener Schöffen *Johannes ingen Late* einen Erbteilungsvertrag abgeschlossen habe. Er habe künftig keine Forderungen mehr an seinen Bruder. Johann habe ihm gemäß seines Versprechens 100 rheinische Gulden bezahlt, die Peter zur Ausstattung seiner Tochter *Aleid* und seiner anderen Kinder für den geistlichen oder weltlichen Stand verwenden wolle.

Original, Pergament mit Schöffenamtssiegel.